



Protokoll Gesellschaftsbot 2025 der Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Datum: Freitag, 25. April 2025
Ort: Restaurant Schützenhaus, Luzern
Vorsitz: Marco Neuhaus, Präsident
Protokoll: Max Colpi, Vizepräsident und Oberschützenmeister
Beginn: 19.15 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

1. Begrüssung / Einleitende Feststellungen

Der Präsident Marco Neuhaus begrüsst die anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter zum diesjährigen Gesellschaftsbot 2025 recht herzlich und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Namentlich begrüsst er unseren Ehrenpräsidenten Dr. Peter Studer.

Vom Schützenrat ist Dave Jimmi Ambrosi entschuldigt. Auf das Verlesen der eingegangenen 35 Entschuldigungen wird verzichtet.

1.1 Sponsoren und Inserenten

Der Präsident dankt an dieser Stelle allen Sponsoren und Inserenten herzlich für ihre Unterstützung. Mit ihrem Engagement helfen sie unserer Gesellschaft enorm.

1.2 Ehrung der Verstorbenen

Im vergangenem Gesellschaftsjahr haben uns folgende Gesellschafter verlassen:

Hans-Peter Brunner	Edy de Podestà
Wolfgang Goda	Theo Distel
Kurt Beer	Robert Schätzle

Die Anwesenden erheben sich und gedenken den verstorbenen Kameraden.

1.3 Neumitglieder

Wir können dieses Jahr 24 neue Gesellschaftsmitglieder begrüssen. Der Präsident übergibt den anwesenden Neumitgliedern, welche mit Applaus in unseren Reihen willkommen geheissen werden, das Gesellschaftsabzeichen.

1.4 Entschuldigte

Es haben sich 35 Mitglieder für den Bot entschuldigt. Diese werden auf der Leinwand eingeblendet.

1.5 Feststellungen

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig im Stadtschütz Nr. 1/25 publiziert worden ist und die traktandierten Geschäfte in die Zuständigkeit des Gesellschaftsbots fallen.

Adolf Wyss (Ehrengesellschafter) stellt den Antrag, dass die Wahlen einzeln und geheim durchgeführt werden. Der Präsident bittet ihn, den Antrag unter Traktandum 8. (Wahlen) zu stellen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

1.6 Bestellung des Büros

Der Präsident führt gemäss den Satzungen den Vorsitz. Der Vizepräsident führt das Protokoll aufgrund der Vakanz der Gesellschaftsschreiberin. Als Stimmzähler werden folgende Gesellschafter vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Markus Furrer, Tisch 1 mit Vorstandstisch; Peter Koller, Tisch 2; Patrick Botta, Tisch 3.

1.7 Abstimmungsmodus

Die Statuten sehen folgendes Wahlprozedere vor:

Abstimmungen und Wahlen erfolgen in der Regel offen.

- Geheime Abstimmungen können auf Antrag verlangt werden. Das Bot hat darüber abzustimmen. Es gilt das absolute Mehr (offene Abstimmung). Das Büro wird in diesem Fall durch den Vizepräsidenten und die gewählten Stimmzähler zusammengestellt.
- Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr. Im zweiten Wahlgang das relative Mehr.
- Gemäss bisheriger Gepflogenheiten schlägt der Präsident vor, dass ein Geschäft als angenommen zu betrachten sei, wenn kein Widerspruch angemeldet und keine Gegenanträge gestellt werden. Über Rechnung, Budget und Wahlen wird auf jeden Fall abgestimmt.

Anwesend sind: 67 Gesellschafter und Gesellschafterinnen – das Absolute Mehr beträgt 34. Der Präsident erklärt das Bot 2025 als beschlussfähig und eröffnet.

2. Protokoll Gesellschaftsbot vom 19. April 2024

Das Protokoll wurde im Stadtschütz 1/25 auf den Seiten 6 bis 13 publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen und das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei Max Colpi für das Erstellen des Protokolls.

3 Jahresberichte 2024

Zu den in den einzelnen Ausgaben vom Stadtschütz publizierten Berichten des Präsidenten sowie der Abteilungschefs werden keine Wortmeldungen verlangt und von den Anwesenden genehmigt. Dabei handelt es sich um folgende Berichte:

3.1 Des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Stadtschütz 1/25 auf der Seite 14 bis 16 publiziert.

3.2 Der Abteilungschefs

3.2.1 Gewehr 300m

Der Bericht von Hans-Ruedi Zai wurde im Stadtschützen 1/25 auf der Seite 51 publiziert.

3.2.2 Gewehr 50 m

Der Bericht von Andreas Dobmann wurde im Stadtschützen 5/24 auf der Seite 6 bis 8 publiziert.

3.2.3 Pistole 25/50 m

Der Bericht von Oskar Scherer wurde im «Stadtschütz» 1/25 auf den Seiten 52 bis 53 publiziert

3.2.4 10 m

Der Jahresbericht 23/24 von Marco Neuhaus wird im «Stadtschütz» 2/24 auf den Seiten 19 bis 21 publiziert. Über die aktuelle Jahreskonkurrenz 2024/25 wird im Traktandum 9 noch detaillierter informiert.

3.3 Des Liegenschaftsverwalters

Der Bericht von Stephan Kurmann wurde im «Stadtschütz» 1/25 auf der Seite 50 publiziert.

4. Gesellschaftsrechnung 2024 / Voranschlag Gesellschaftsrechnung 2025

Der Finanzverwalter Andreas Müller erläutert die Gesellschaftsrechnung 2024 sowie den Voranschlag 2025 im Detail.

4.1 Gesellschaftsrechnung 2024

Die Gesellschaftsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 9745.03 ab. Aufgrund der in der Schiesssporthalle und in der Standstube erzielten Umsätze ist die Schützengesellschaft neu ab 2020 mehrwertsteuerpflichtig. Die entsprechenden Abgrenzungen sind in der Jahresrechnung 2024 berücksichtigt. Das Gesellschaftskapital beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 124'252.31.

4.2 Voranschlag Gesellschaftsrechnung 2025

Grundlage für das vorliegende Budget 2025, welches mit einem ausgeglichenen Resultat präsentiert wird, basiert auf den bisherigen, unveränderten Mitgliederbeiträgen.

5. Revisorenbericht/Abnahme der Rechnung/Genehmigung Budget

Peter Kammermann verliest den Revisorenbericht. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen, welche von Peter Volz und Peter Kammermann am 22. April 2025 durchgeführt worden sind, beantragen die Revisoren, die Jahresrechnung 2024 der Schützengesellschaft der Stadt Luzern zu genehmigen, ferner dem Schützenrat und dem Finanzverwalter Andreas Müller Entlastung zu erteilen, und dem Voranschlag 2025 zuzustimmen.

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 werden mit fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung genehmigt und dem Schützenrat und Finanzverwalter Entlastung erteilt.

6. Schiesskalender 2025

Der Schiesskalender wurde im Stadtschütz 1/25 auf den Seiten 42 bis 31 publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen und der Schiesskalender 2025 ist somit genehmigt.

7. Informationen vom Schützenrat

7.1 Rütli-schiessen

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass wir dieses Jahr das historische Rütli-schiessen organisieren dürfen. Er stellt das Organisationskomitee vor.

7.2 Anstehende Themen in den nächsten drei Jahren

- Überarbeitung Betriebsorganisation
- Geschäftsmodell Schiesssportthalle
- Mitgliederakquise
- Erstellen eines Ausbildungskonzepts
- 600 Jahre Schützengesellschaft der Stadt Luzern (2029)

7.3 Zihlmatt

Der Schützenrat ist mit diversen Interessenten an den Räumlichkeiten der Zihlmatt im Gespräch. Dabei wird von einer gemeinsamen Sanierung bis zum Verkauf (im Baurecht) alles diskutiert. Klar ist, dass in jedem Fall eine Restauration vorhanden bleibt, welche mindestens mit dem Gastrecht durch die Schützengesellschaft behaftet ist, sodass die SGL und die SSH diese weiterhin nutzen können. Es gibt Wortmeldungen von Dölf Wyss und Roland Blättler. Roland Blättler plädiert, den Betrieb der Standstube im «alten Stil» beizubehalten.

7.4 Restaurant Schützenhaus

Aufgrund des Kantonsprojektes Fernbushaltestelle wollte die Stadt Luzern die Parkplätze vor dem Restaurant Schützenhaus durch Veloparkplätze ersetzen. Aufgrund der Intervention des Schützenrates und einem Gespräch mit dem Kanton Luzern konnte die Reduktion der Parkplätze auf eine akzeptable Anzahl festgelegt werden. Somit bleiben 18 Parkplätze, gegenüber 41 bisherigen Parkplätzen.

7.5 Schiesssportthalle

Wie bereits bei der Präsentation der Gesellschaftsrechnung erwähnt, ist die Gesellschaft aufgrund der florierenden Anlage nun mehrwertsteuerpflichtig. Die Abnutzung der Anlage durch die externen Benutzer ist gross. Oskar Scherer als Betriebsleiter erläutert die Fakten aus seiner Sicht. Eine Anpassung der Kosten für Abos und Scheibenstunden wird überarbeitet.

Dölf Wyss möchte keine Änderung der Nutzung der Schiesssportthalle. Peter Kammermann erklärt, dass der Betrieb der Schiesssportthalle ohne Einnahmen aus Restaurationsbetrieb und Events mit einem gewissen Risiko verbunden ist. Um ein ausgeglichenes Resultat erzielen zu können, müssen die Preise angepasst werden.

8. Wahlen

8.1 Erneuerungswahl des Schützenrates bis Ende Amtsperiode 2027

Der aktuelle Schützenrat bestehend aus:

- Marco Neuhaus – Präsident
- Andreas Müller – Finanzen
- Max Colpi – Vizepräsident/Oberschützenmeister
- Stephan Kurmann – Liegenschaften
- Oskar Scherer – Schiesssportthalle
- Andreas Dobmann – Chef 50 m
- Dave Ambrosi – Marketing

Sämtliche Schützenräte stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wenn keine Einwände vorhanden sind, soll die Abstimmung offen und im Globo erfolgen.

Adolf Wyss stellt den Antrag, die Wahlen geheim und einzeln durchzuführen. Dieser Antrag wurde mit 54 Stimmen abgelehnt, bei 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen. Somit erfolgt eine offene Wahl.

Der Präsident führt die Abstimmung im Globo durch. Die bisherigen, vorgängig erwähnten Schützenräte werden für die nächste Amtsdauer 2025 bis 2027 mit 54 Ja- zu 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wiedergewählt.

8.2 Ergänzungswahlen in den Schützenrat

Gibt es Spontanmeldungen für eines dieser Ämter oder für den Beitritt in den Schützenrat?

Wenn dies nicht der Fall ist, finden keine Ersatzwahlen statt, der Vorstand wird die offenen Vakanzen für dieses Jahr intern regeln.

Die nächsten Ersatzwahlen finden 2026 statt.

Die anwesenden Gesellschafter sind gebeten, sich bereits jetzt schon zu überlegen, ob jemand für ein Vorstandsamt kandidieren möchte. Interessenten wenden sich bitte an den Präsidenten oder ein anderes SR-Mitglied.

Folgende Schützenratsämter sind nicht besetzt:

- Gesellschaftsschreiber
- Chef 300 m
- Chef 10 m
- Finanzverwalter ab 2026

8.3 Wahl des Präsidenten und Finanzverwalters

Die bestätigten Schützenratsmitglieder Marco Neuhaus und Andreas Müller stellen sich für dieses Amt zu Verfügung. Der Vorsitzende beantragt, den Präsidenten (Marco Neuhaus) und den Finanzverwalter (Andreas Müller) in Globo zu wählen.

Die beiden Kameraden werden mit 55 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt.

8.4 Wahl des Vizepräsidenten/Oberschützenmeister und Liegenschaftsverwalters

Die bestätigten Schützenratsmitglieder Max Colpi und Stephan Kurmann stellen sich für dieses Amt zu Verfügung. Der Präsident empfiehlt, dass auch Max Colpi (Vizepräsident und Oberschützenmeister) sowie Stephan Kurmann (Liegenschaftsverwalter) in Globo gewählt werden.

Die beiden Kameraden werden mit 49 Ja- zu 2 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt.

8.5 Wahl der Revisoren bis Ende Amtsperiode 2027

Peter Volz stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Amtsdauer der beiden Revisoren Peter Kammermann und Beatrice Welf ist abgelaufen. Neu stellen sich als Rechnungsrevisoren zur Verfügung:

Max Grossmann – als Ersatz für Peter Kammermann

Andreas Leibundgut – als Ersatz für Beatrice Welf

Die beiden neuen Revisoren sowie Peter Volz (bisher) werden mit grosser Akklamation gewählt.

9. Ehrungen

9.1 Dank

9.1.1 Hans-Ruedi Zai, Chef 300 m

Der Präsident bedankt sich bei Hans-Ruedi Zai für seine langjährige und tadellose Arbeit im Namen der Schützengesellschaft herzlich und überreicht ihm sechs Flaschen Wein.

9.1.2 Dank an abtretende Revisoren

Der Präsident bedankt sich bei Beatrice Welf und Peter Kammermann für ihre Tätigkeit und überreicht ihnen als Dank je eine Wappenscheibe.

9.1.3 Bannerherr Paul Odermatt

Für seine Tätigkeit als Bannerherr bedankt sich der Präsident bei Paul Odermatt und überreicht ihm einen Gutschein sowie eine Flasche Wein.

9.1.4 Jahreskonkurrenz

Martin Brupbacher konnte aus geschäftlichen Gründen nicht am Absenden im Herbst teilnehmen. Er hat die für die Teilnahme an den Jahresmeisterschaften die nächste Stufe erreicht und erhält heute die Wappenscheibe (Sebastian).

9.2 Gesellschaftsveteranen

Wer während 25 Jahren unserer Gesellschaft angehört oder wer während mindestens 10 Jahren angehört hat und Veteran des Schweizerischen Schützenverbandes ist, wird zum Gesellschaftsveteran ernannt und erhält einen Zinnbecher. Es sind dies:

- | | |
|------------------|--------------------|
| – Bleuler Thomas | – Stalder Rolf |
| – Grüter Franz | – Stettler Hans |
| – Krejci Josef | – Glauser Michelle |

9.3 Freimitglieder

Zum Freimitglied ernannt wird, wer während 50 Jahren unserer Gesellschaft angehört und das 75. Altersjahr erreicht hat. Dies sind:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| – Kreienbühl Michael | – Schärli Ferdinand |
| – Lang Peter | – Schnyder Sigisbert |
| – Rota Remo | – Tschopp Max |

9.4 Ehrengesellschafter

Auf Antrag des Schützenrates und durch Beschluss des Bots werden Gesellschafter, die sich besonders für die Gesellschaft verdient gemacht haben, zum Ehrengesellschafter ernannt.

Der Schützenrat schlägt folgenden Gesellschafterin und Gesellschafter vor:

- Lisbeth und Ueli Achermann, als langjähriges Standwart- und Standstubenbetreiber-ehepaar, die seit 39 Jahren mit Herzblut unsere Zihlmatt betreuten und für die Geborgenheit unserer Stadtschützen gesorgt haben.

Dieser Vorschlag wird vom Bot mit grossem Applaus recht herzlich angenommen. Anstelle einer Wappenscheibe übergibt der Präsident dem neuen Ehrengesellschafterehepaar je einen Gutschein vom Restaurant Allmendhüsli sowie von der Schifffahrtsgesellschaft.

9.5 Feldmeisterschaftsmedaille

Für ihre konstante Teilnahme am Obligatorisch und Feldschiessen werden Ferdy Birrer und Markus Büel mit der Feldmeisterschafts-Medaille geehrt.

9.6 Silberner Stadtschütz

Peter Koller erreichte über die letzten Jahre die erforderlichen 160 Kranzresultate und erhält den «legendären» Silbernen Stadtschützen.

10. Absenden Jahreskonkurrenz Druckluftwaffen

Dieses Jahr fand leider keine Jahreskonkurrenz statt. Es haben sich nicht genügend Schützen angemeldet.

11. Anträge des Schützenrates

Der Schützenrat beantragt die Ausarbeitung zur Gründung der «Rütlisektion Luzern».

Der Präsident erläutert die sportlichen und organisatorischen Vorteile. Die eigentliche Gründung erfolgt erst nach der Freigabe des Vorschlages durch das Bot.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Peter Studer bemerkt, dass auch die Statuten der Rütli-Schützen geändert werden müssen.

12. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 Statuten)

Der Antrag von Dölf Wyss fordert ausführliche Information bezüglich Liegenschaften, Noptel, Jugendausbildung, Zukunft Schützenstube und Marketing.

Dölf Wyss Dankt für die bereits im Traktandum 6 behandelten Informationen. Diese sind für ihn in Ordnung – er regt an, im Bereich Marketing Verbesserungen anzubringen.

13. Verschiedenes

13.1 Aufruf des Präsidenten

Wir suchen dringendst Personen, welche bereit sind, sich in der Gesellschaft zu engagieren. Im nächsten «Stadtschütz» wird das Organisationsreglement veröffentlicht, in welchem alle Vakanzen aufgeführt sind. Der Schützenrat würde sich freuen, wenn auch die in Traktandum 8.2 aufgeführten vakanten Ämter im Schützenrat wieder besetzt werden könnten.

13.2 Verschiedenes

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Roland Blättler sucht für Ueli und Lisbeth Achermann eine geeignete Wohnung. Wenn jemand etwas weiss, soll er sich doch bitte bei ihm melden.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme am Bot und die speditive Behandlung der Traktanden. Er wünscht allen eine erfolgreiche Schiesssaison 2025 und schliesst das Bot mit dem dreifachen und traditionellen:

«Allewyl, guet Schoss» – «Allewyl, guet Schoss» – «Allewyl, guet Schoss»

